



53332 Bornheim-Brenig

1. Oktober 2018

Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Henseler  
Herrn Johannes Piek  
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

**Anregung und Bürgerantrag nach §24 GO NRW: 30er Zone  
Hennesenbergstraße, Bornheim-Brenig**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,  
sehr geehrter Herr Piek,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates / Gemeinderates,

in unserer Straße Hennesenbergstrasse in Brenig gibt es immer wieder Probleme mit den hohen Geschwindigkeiten des Autoverkehrs. Es gibt keinen Bürgersteig und die parkenden Autos auf der Straße erschweren die Sicht seitens der Autofahrer und der Fussgänger. Die Fussgänger haben nicht die Möglichkeit dem Verkehr auszuweichen sowie der Verkehr auch Schwierigkeiten hat den Fussgängern in gefährlichen Situationen ausweichen zu können. Leider wird die Umgehungsstraße gerade morgens und Nachmittags vom Berufsverkehr nicht angenommen und die Straßen von Brenig als „Abkürzung“ genutzt. Sogar Berufskraftfahrer (LKW's) nutzen die Ortsdurchfahrt statt der Umgehungsstraße.

Die Hennesenbergstraße ist für viele Kinder der tägliche Schul- und Kindergartenweg, nicht nur in Begleitung der Eltern. Aber auch Nachmittags sind Kinder (und auch Erwachsene ) auf dieser Straße zu Fuss und auf Fahrrädern unterwegs. Dies geschieht immer mit der Angst von zu schnellen Autos angefahren zu werden.

Die Schul-und Kindergartenkinder müssen die Straße Hennesenbergstr. / Ecke Stationenweg überqueren damit sie Morgens sowie Mittags zur Bushaltestelle Ecke Hohlenberg/Hennesenbergstr. kommen.

Der Kindergartenweg über die Hennesenbergstraße ist auch nicht ungefährlicher (Ecke Hennesenbergstraße/Hellstraße) sowie den weiteren Weg Richtung Zentwinkelsweg/Kummenberg. Parkende Autos, schlechte Einsicht im Kurvenbereich usw.. Da sind nicht nur die Kinder alleine gefährdet sondern auch die begleitenden Erwachsenen.

Nachmittags verkehren Kinder mit Ihren Fahrrädern auf dieser Straße oder besuchen einfach mal zu Fuß ihre Freunde. Die dunkle Jahreszeit fängt langsam an und verschärft dann die gefährliche Grundsituation.

Viele unwissende Autofahrer achten nicht auf die Geschwindigkeitsbegrenzung in dieser Straße, was zur Gefahr unserer aller Kinder wird. Das Verkehrsschild für das Tempolimit hängt am Ortseingang Bornheim. In den Seitenstraßen wird das Tempolimit nicht bewußt beachtet.

Ich als Mutter zweier Schul- & Kindergartenkinder fühle mich durch die tatsächliche Situation sehr beunruhigt und durch Gespräche mit anderen Bewohnern fühle ich mich noch mehr bestärkt Sie auf die Situation hier in der Hennesenbergstraße aufmerksam zu machen und den Antrag auf die Erinnerung der 30er Zone zu stellen.

Eine Erinnerung durch eine aufgemalte Verkehrszeichnung sowie eine Geschwindigkeitsüberwachung würde auf dieser Straße wesentlich dazu beitragen die Situation zu entschärfen und die Verkehrssicherheit erhöhen, es wird leichter und sicherer die Straße zu überqueren. Effektiver wäre sicherlich an den Hauptfahrlenstellen eine Verkehrsberuhigung durch Plateaupflaster/ Teilaufpflasterungen einzubauen bzw. eine Verkehrsberuhigung durch die Einrichtung einer Spielstraße.

Die Straßenverkehrs-Ordnung sieht nach §45 (1c) vor, dass innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen anzuordnen sind.

§ 45 (1) ermöglicht es außerdem aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen, eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auch auf Hauptverkehrsstraßen anzuordnen.

Wir bitten Sie deshalb die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und alles weitere bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu beantragen.

Dieses Schreiben soll gleichzeitig eine Anregung sowie als Antrag nach § 24 GO NRW zu betrachten sein.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen



